

Drittes gutes Quartal in Folge – Ausblick bestätigt

4. November 2016

- Mengenwachstum setzt sich im dritten Quartal fort
- Bereinigte EBITDA-Marge in den ersten neun Monaten mit 18,1 Prozent auf sehr gutem Niveau
- Finanzierung der beabsichtigten Akquisition des Spezialadditivgeschäfts von Air Products mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,35 Prozent sichergestellt
- Ausblick für das Gesamtjahr 2016 bestätigt

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Essen. „In einem schwachen weltwirtschaftlichen Umfeld konnte Evonik sein Mengenwachstum aus dem ersten Halbjahr im dritten Quartal 2016 fortsetzen“, sagte Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik Industries. „Auf dieser Basis bestätigen wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr.“

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres sank der **Konzernumsatz** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8 Prozent auf 9.527 Millionen €. Diese Entwicklung geht maßgeblich auf geringere Verkaufspreise zurück. Zugleich stieg die Absatzmenge um 2 Prozent an. Das **bereinigte EBITDA** ging gegenüber dem sehr hohen Vorjahreswert um 12 Prozent auf 1.728 Millionen € zurück. Die **bereinigte EBITDA-Marge** erreichte sehr gute 18,1 Prozent.

Das **bereinigte EBIT** nahm um 18 Prozent auf 1.191 Millionen € ab. Das **bereinigte Konzernergebnis** verringerte sich um 19 Prozent auf 748 Millionen €. Das **Konzernergebnis** blieb mit 628 Millionen € um 27 Prozent unter dem hohen Vorjahreswert, der den Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf der Vivawest-Beteiligung enthalten hatte.

Evonik konnte in den ersten neun Monaten 2016 einen deutlich positiven **freien Cashflow** von 488 Millionen € generieren. Dies ist unter anderem auf eine Verringerung des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen, während die **Sachinvestitionen** mit 589 Millionen € etwa auf dem Niveau des Vorjahres lagen.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann, Stellv. Vorsitzender
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Ausblick

Für das Gesamtjahr 2016 erwartet Evonik unverändert einen Umsatz, der leicht unter den 13,5 Milliarden € des Vorjahres liegt. Dank der starken Marktpositionen, dem ausgewogenen Portfolio und der Konzentration auf wachstumsstarke Geschäfte rechnet das Unternehmen in dem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld mit einer anhaltend hohen Nachfrage nach seinen Produkten und einer spürbaren Mengensteigerung. Dazu leisten die in den vergangenen Jahren in Betrieb genommenen neuen Produktionskapazitäten ebenso einen Beitrag wie die intensiveren Vertriebsaktivitäten. Bei den Verkaufspreisen verzeichnen insbesondere die Segmente Nutrition & Care und Performance Materials eine deutlich rückläufige Entwicklung, die zu dem prognostizierten leichten Umsatzrückgang führt.

Für das bereinigte EBITDA bestätigt Evonik die zum Ende des ersten Halbjahres vorgenommene Präzisierung des Ausblicks: Das Unternehmen ist zuversichtlich, ein bereinigtes EBITDA in der oberen Hälfte der gegebenen Bandbreite von 2,0 bis 2,2 Milliarden € realisieren zu können.

Entwicklung im dritten Quartal

Im dritten Quartal 2016 hat sich die positive Mengenentwicklung bei weltweit guter Nachfrage nach den Produkten von Evonik fortgesetzt. Die Verkaufspreise waren, teilweise aufgrund der Weitergabe geringerer Rohstoffpreise, weiter rückläufig. Der **Umsatz** des Konzerns nahm um 6 Prozent auf 3.164 Millionen € ab. Das **bereinigte EBITDA** erreichte 578 Millionen €, dies waren 11 Prozent weniger als im außergewöhnlich starken Vorjahresquartal. Die **bereinigte EBITDA-Marge** lag mit 18,3 Prozent auf einem sehr guten Niveau. Das **bereinigte EBIT** verringerte sich um 16 Prozent auf 396 Millionen €. Das **bereinigte Konzernergebnis** verringerte sich um 17 Prozent auf 247 Millionen €. Das **Konzernergebnis** stieg infolge geringerer Belastungen aus Sondereinflüssen um 19 Prozent auf 223 Millionen €.

Akquisition Air Products Performance Materials

Im September 2016 hat Evonik über die Tochtergesellschaft Evonik Finance B.V. Anleihen im Nennwert von 1,9 Milliarden € mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,35 Prozent erfolgreich am Fremdkapitalmarkt platziert. Sie sollen der Finanzierung der geplanten Akquisition des Spezialadditivgeschäfts von Air Products dienen. Die zuständigen Wettbewerbsbehörden in den USA, in Deutschland und in den meisten europäischen Ländern haben der Transaktion, die bis zum Ende des Jahres erwartet wird, bereits zugestimmt.

Detaillierte Entwicklung in den Segmenten

Im Segment **Nutrition & Care** verringerte sich der Umsatz im **dritten Quartal** 2016 um 14 Prozent auf 1.066 Millionen €. Bei einem gegenüber dem starken Vorjahresquartal stabilen Mengenabsatz resultierte dies vor allem aus geringeren Verkaufspreisen. Das bereinigte EBITDA blieb mit 239 Millionen € vor allem preisbedingt unter dem sehr hohen Vorjahreswert von 382 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge ging auf 22,4 Prozent zurück. Im **Dreivierteljahr** 2016 verringerte sich der Umsatz des Segments Nutrition & Care um 13 Prozent auf 3.223 Millionen €. Bei nahezu unverändertem Mengenabsatz resultiert der Rückgang aus den deutlich geringeren Verkaufspreisen. Das bereinigte EBITDA blieb mit 796 Millionen € um 29 Prozent unter dem sehr starken Vorjahreswert. Die bereinigte EBITDA-Marge liegt mit 24,7 Prozent weiterhin auf sehr gutem Niveau.

Im Segment **Resource Efficiency** setzte sich die erfolgreiche Geschäftsentwicklung im **dritten Quartal** 2016 weiter fort. Der Umsatz stieg um 7 Prozent auf 1.117 Millionen €. Hierzu trug maßgeblich das deutliche Mengenwachstum bei. Die Verkaufspreise gaben vor allem aufgrund der Weitergabe rückläufiger Rohstoffkosten leicht nach. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich maßgeblich infolge des Mengenwachstums sowie vorteilhafter Rohstoffkosten um 21 Prozent auf 262 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg auf sehr gute 23,5 Prozent. Im **Dreivierteljahr** 2016 wuchs der Umsatz des Segments Resource Efficiency um 3 Prozent auf 3.392 Millionen €. Hierzu trugen vor

allem höhere Mengen bei, während die rohstoffpreisbedingt geringeren Verkaufspreise gegenläufig wirkten. Das bereinigte EBITDA stieg um 10 Prozent auf 788 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von 21,8 Prozent auf sehr gute 23,2 Prozent.

Der Umsatz des Segments **Performance Materials** nahm im **dritten Quartal** 2016 um 7 Prozent auf 797 Millionen € ab. Dies resultierte maßgeblich aus geringeren Verkaufspreisen aus der Weitergabe niedrigerer Rohstoffnotierungen. Die Mengen konnten dagegen bei guter Nachfrage spürbar ausgeweitet werden. Das bereinigte EBITDA wuchs um 11 Prozent auf 104 Millionen €. Dies ist maßgeblich auf die gestiegenen Mengen, eine hohe Anlagenauslastung sowie erste Erfolge aus Kostensenkungsmaßnahmen zurückzuführen. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich entsprechend von 11,0 Prozent im Vorjahresquartal auf 13,0 Prozent. Im **Dreivierteljahr** ging der Umsatz des Segments Performance Materials um 9 Prozent auf 2.399 Millionen € zurück. Bei höheren Absatzmengen resultierte der Rückgang aus geringeren rohölbasierten Verkaufspreisen. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich um 11 Prozent auf 273 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg auf 11,4 Prozent.

Evonik-Konzern: Ergebnisrechnung im Überblick

(in Mio. €)	Q3 2016	Q3 2015	Veränd. in %	1-9 2016	1-9 2015	Veränd. in %
Umsatz	3.164	3.365	-6	9.527	10.309	-8
Bereinigtes EBITDA	578	653	-11	1.728	1.964	-12
Bereinigtes EBIT	396	473	-16	1.191	1.444	-18
Bereinigungen	-15	-91		-74	-6	
Finanzergebnis	-55	-86		-183	-200	
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	326	296	10	934	1.238	-25
Ertragsteuern	-100	-105		-297	-354	
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	226	191	18	637	884	-28
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	1	-		1	-15	
Ergebnis nach Steuern	227	191	19	638	869	-27
Davon Anteile anderer Gesellschafter	4	3		10	7	
Konzernergebnis	223	188	19	628	862	-27
Bereinigtes Konzernergebnis	247	296	-17	748	923	-19

Entwicklung in den Segmenten

	Umsatz 3. Quartal			Bereinigtes EBITDA 3. Quartal		
	2016 Mio. €	2015 Mio. €	Veränd. in %	2016 Mio. €	2015 Mio. €	Veränd. in %
Nutrition & Care	1.066	1.240	-14	239	382	-37
Resource Efficiency	1.117	1.044	7	262	216	21
Performance Materials	797	858	-7	104	94	11
Services	173	207	-16	50	46	9
Sonstige Aktivitäten, Corporate, Konsolidierung	11	16		-82	-85	
Konzern	3.164	3.365	-6	578	653	-11
	Umsatz Dreivierteljahr			Bereinigtes EBITDA Dreivierteljahr		
	2016 Mio. €	2015 Mio. €	Veränd. in %	2016 Mio. €	2015 Mio. €	Veränd. in %
Nutrition & Care	3.223	3.716	-13	796	1.116	-29
Resource Efficiency	3.392	3.278	3	788	714	10
Performance Materials	2.399	2.646	-9	273	247	11
Services	503	626	-20	119	119	-
Sonstige Aktivitäten, Corporate, Konsolidierung	10	54		-248	-232	
Konzern	9.527	10.309	-8	1.728	1.964	-12

Vorjahreszahlen angepasst

Mitarbeiter nach Segmenten

	30.09.2016	31.12.2015
Nutrition & Care	7.550	7.165
Resource Efficiency	8.879	8.662
Performance Materials	4.421	4.380
Services	12.896	12.668
Sonstige Aktivitäten	531	701
Evonik	34.277	33.576

Vorjahreszahlen angepasst

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.